

der 25. jährigen Bestehen. In Kriegszeit ist, würde von
 einer Fier Abstand genommen. Anfang kann er
 vorliegen die Selbstem Firkwitz und sich selbst noch
 Obernigh über. dem künftigen Bittoripführer, einem
 Leutnant. pafte der künftige hier nicht mehr.
 und so ließ er heimlich Schmitz und Brock in dem
 Bäumen bei Gastwirt Stiker werden und hat sonst
 noch mancherlei sonderbare Dinge, um die Über-
 sichtigung nach Obernigh zu verfertigen.

Gegen Anfang November trat starker Frost ein. Bis
 zu 20° Kälte wurden gemessen. Ende November
 setzte starker Schneefall ein.

1941.

Der Schnee liegt ungefähr 1/2 m hoch. Bekann-
 tungen mit dem Schnee und bei der Eisenbahn
 sind ständige Erscheinungen. Die Kälte ist etwas
 gemildert. Am 9. Januar fand man bei dem
 Bäumen Stiker eine polnische Leutnantin in
 ihrem Bette auf. Das Mädchen hatte in ihrem Bett-
 reime einen Topf mit glühender Kohle aufgestellt.
 (siehe Anlage)

19. April 41. Bei dem heutigen Tage ist vom Frühling
 noch wenig zu spüren. Die Vegetation ist sehr zurück,
 die Bäume aller Bäume sind kühler stehen noch
 in der Höhe. Gegen, gegen, kaum 5-10° Wärme,
 Sonne kaum abwesend. Am 15. März bekann der
 Fort eine kleine künftigen Kolonne in die Ger-
 kierung. künftiger künftiger, künftiger...